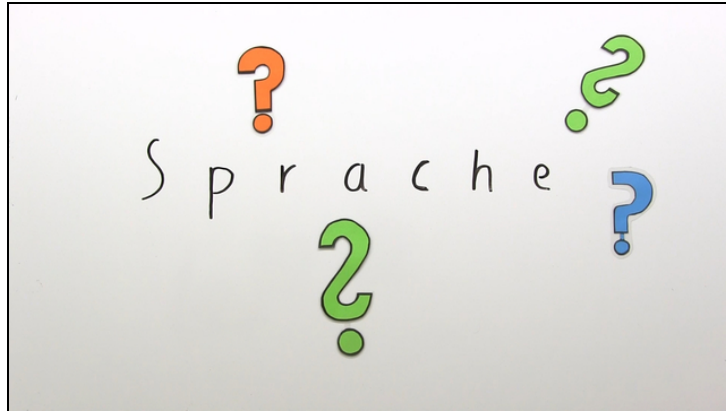




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Was ist Sprache?



- 1 **Beschreibe die Beziehung zwischen sprachlicher und außersprachlicher Kommunikation.**
- 2 Ordne den Aussagen über Sprache den passenden Fachbereich zu, in dem man diese Sätze zu hören bekäme.
- 3 Gib einige Charakteristika von Sprache wieder.
- 4 Entscheide, ob es sich bei den Beispielen um künstliche oder natürliche Sprachen handelt.
- 5 Untersuche anhand des folgenden Zitats Vor- und Nachteile der Schrift.
- 6 Analysiere das folgende Zitat darauf, was ein Zeichen ist.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Beschreibe die Beziehung zwischen sprachlicher und außersprachlicher Kommunikation.

Schreibe dafür die Wörter in die passenden Lücken.



- Gestik
- Vokabular
- Gefühle
- Empfänger
- Mimik
- Code
- Zeichen
- zeigen
- verbale
- außersprachliche
- fehleranfällig

Kommunikation ist durch¹ aufgebaut. Sender und² müssen einen gemeinsamen³ benutzen, um sich verständigen zu können.

Menschen haben dabei die⁴ Sprache als wichtigste Kommunikationsform. Durch komplexe Regeln und reichhaltiges⁵ können wir präzise Informationen weitergeben.

Aufgrund der Komplexität ist diese Kommunikationsform aber sehr⁶. Daher benutzen wir Menschen zusätzlich⁷ Kommunikation, die die sprachliche Bedeutungsvermittlung unterstützen kann. So wird beispielsweise durch⁸,⁹ und Intonation das Verständnis erleichtert.

Andererseits ist außersprachliche Kommunikation der Sprache in manchen Feldern voraus: Viele¹⁰ lassen sich häufig besser¹¹ als aussprechen.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Beschreibe die Beziehung zwischen sprachlicher und außersprachlicher Kommunikation.

1. Tipp

Auf welche Weise können wir noch kommunizieren als nur über Sprache? Welche Funktion hat das Gestikulieren oder die Intonation? Und welche Vorteile hat außersprachliches Kommunizieren?



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Beschreibe die Beziehung zwischen sprachlicher und außersprachlicher Kommunikation.

Lösungsschlüssel: 1: Zeichen // 2: Empfänger // 3: Code // 4: verbale // 5: Vokabular // 6: fehleranfällig // 7: außersprachliche // [8+9]¹: Gestik **oder** Mimik // 10: Gefühle // 11: zeigen

Jede Antwort darf nur einmal eingesetzt werden. Die Reihenfolge ist frei wählbar.

Sprache ist unser wichtigstes **Kommunikationsmittel**. Über die Jahrtausende haben wir komplexe Regeln der **Grammatik**, einen reichhaltigen **Wortschatz** und kleinste **Lautunterschiede** geschaffen. Damit können wir präzise Aussagen über die Welt treffen und detaillierte **Informationen** weitergeben.

Doch die **Komplexität** der Sprache hat den Nachteil, dass sie aufgrund der vielen Regeln und globalen Unterschiede sehr uneinheitlich und **fehleranfällig** ist. Viele Aussagen können so oder so verstanden werden und müssen immer **interpretiert** werden. Die Ironie ist ein bekanntes Beispiel dafür.

Bei dieser **Interpretation** von sprachlichen Aussagen können **außersprachliche Kommunikationsformen** wie **Gestik, Mimik** oder **Intonation** behilflich sein. Da diese Zeichensysteme einfacher und einheitlicher sind, sind sie auch **eindeutiger** und tragen daher maßgeblich dazu bei, dass sich Menschen auch überregional verständigen können.

Aufgrund der relativen Einfachheit und **intuitiven** Begreifbarkeit der außersprachlichen Formen sind diese in einigen Feldern der Bedeutungsübertragung der sprachlichen Äußerungsform aber weit voraus: **Gefühle**, häufig intuitiv, unbewusst, unbeabsichtigt, unkontrolliert und daher nicht vom Denken beeinflusst, können häufig besser über außersprachliche Zeichensysteme wie *Lachen, Weinen, Brüllen* etc. weitergeleitet werden als über lange Rede und kurzen Sinn.